



KulturRegion
FrankfurtRheinMain

ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR
RHEIN-MAIN



GartenRheinMain
Vom Klostergarten zum Regionalpark

Geist der Freiheit
Freiheit des Geistes

Starke
Stücke

MUSEEN
& SONDERAUSSTELLUNGEN

Herausgeberin: KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH,
Geschäftsführerin Sabine von Bebenburg, Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main,
Tel.: 069 2577-1700, info@krfrm.de, www.krfrm.de

Redaktion: Julia Wittwer

Bildnachweis: Titel: Sabine von Bebenburg / AdobeStock; FengYu,
Rückseite v.l.n.r.: © Christian Schad Stiftung Aschaffenburg / VG Bild-Kunst, Bonn 2019,
Pipo Tafel, Barbara Vogt, Raul Gschrey / Gallus Zentrum, Liz Rehm, Alexander Englert

Titel, Gestaltung: pict kommunikationsdesign, Frankfurt a.M.

Druck: Printworld, Großschirma, Auflage: 5.000 Exemplare
© KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH, März 2019

Die KulturRegion wird dauerhaft gefördert durch:



Kultur in der Region – Kultur für die Region

Die KulturRegion FrankfurtRheinMain realisiert
folgende Projekte:

Die **Route der Industriekultur Rhein-Main** zeigt
lebendige Zeugnisse des produzierenden Gewerbes
aus Vergangenheit und Gegenwart.

GartenRheinMain nimmt die regionalen Garten-
schätze in den Blick und spannt den Bogen vom
Klostergarten bis zum Regionalpark.

Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes verbindet
die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der
Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen
Fragen.

Starke Stücke, das internationale Theaterfestival,
zeigt ausgewählte Theaterstücke für junges Publikum
und begleitet sie mit Workshops.

Die KulturRegion gibt jährlich das Jahresprogramm-
heft **Museen & Sonderausstellungen** heraus.

Bei **Kulturerbe Rhein-Main** stehen Kulturtechniken
im Fokus.

Querschnittsaufgaben der KulturRegion sind Kulturelle
Bildung sowie die Aufbereitung und Präsentation
regionaler Angebote für den Kulturtourismus.

www.krfrm.de

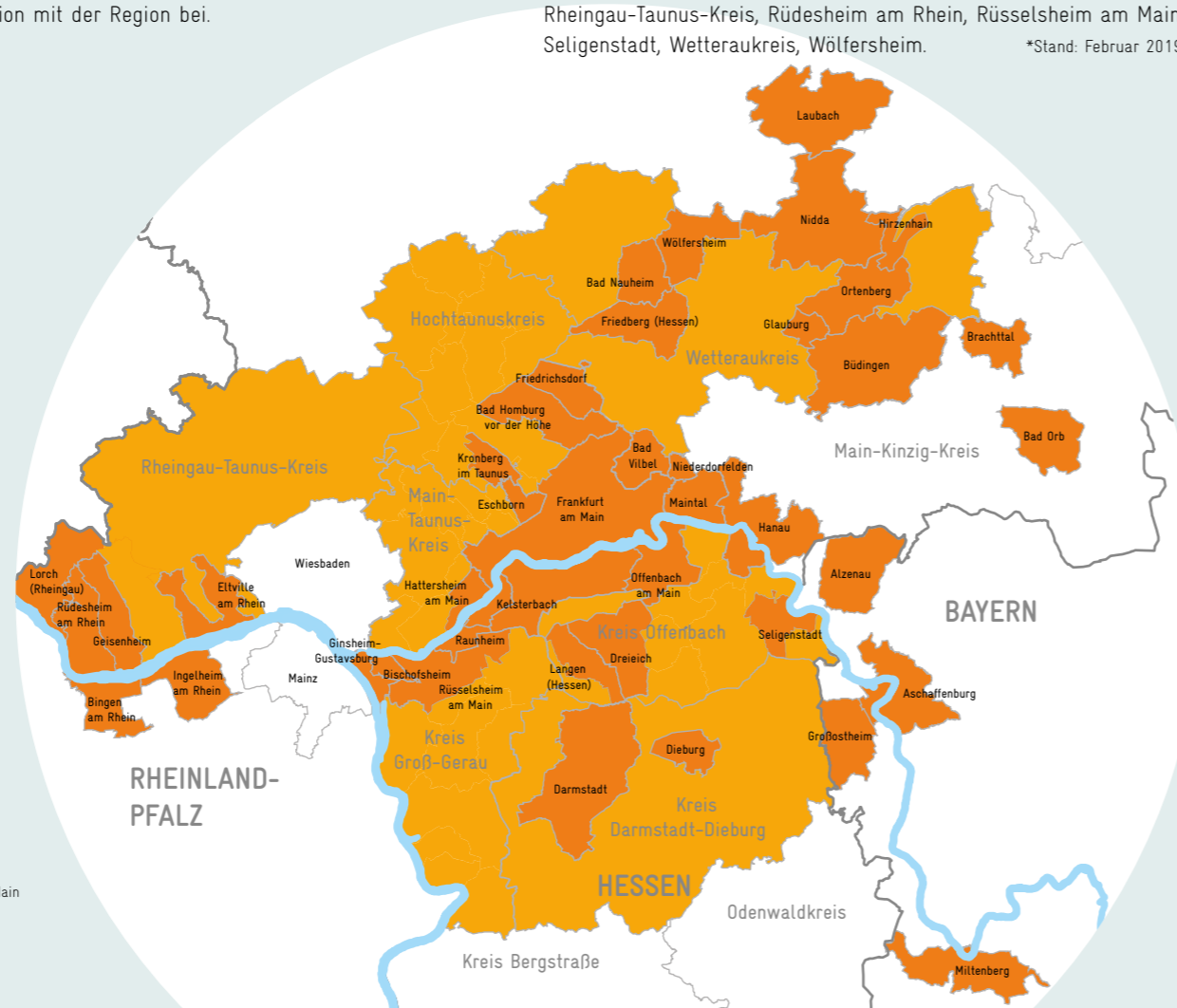
KulturRegion FrankfurtRheinMain

Kultur in der Region – Kultur für die Region!

Die KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH ist ein Zusammenschluss
von 50 Städten, Kreisen und dem Regionalverband FrankfurtRheinMain
in der Metropolregion FrankfurtRheinMain. Ihre Aufgabe ist es, die
kulturellen Schätze der Region zu vernetzen, zu bündeln, qualitativ
weiterzuentwickeln und zu präsentieren – nach dem Motto „das Gute
liegt so nah“. Gemeinsam mit ihren Mitgliedern schafft sie attraktive
und innovative Kulturangebote und setzt Impulse zu wechselnden
Themen, um die kulturelle Vielfalt und das kulturelle Erbe in der
Region erlebbar zu machen. Mit ihren Kulturvermittlungsangeboten
spricht die KulturRegion viele Menschen an. Sie trägt zum Verständnis
für und zur Identifikation mit der Region bei.

50 Gesellschafter und assoziierte Mitglieder*:

Alzenau, Aschaffenburg, Bad Homburg vor der Höhe, Bad Nauheim,
Bad Orb, Bad Vilbel, Bingen am Rhein, Bischofsheim am Main,
Brachtal, Büdingen, Darmstadt, Dieburg, Kreis Darmstadt-Dieburg,
Dreieich, Eltville am Rhein, Eschborn, Frankfurt am Main, Friedberg
(Hessen), Friedrichsdorf, Geisenheim, Ginsheim-Gustavsburg, Glauburg,
Kreis Groß-Gerau, Großostheim, Hanau, Hattersheim am Main, Hirzen-
hain, Hochtaunuskreis, Ingelheim am Rhein, Kelsterbach, Kronberg im
Taunus, Langen, Laubach, Lorch am Rhein, Maintal, Main-Taunus-Kreis,
Miltenberg, Nidda, Niederdorfelden, Offenbach am Main, Kreis Offen-
bach, Ortenberg, Regionalverband FrankfurtRheinMain, Raunheim,
Rheingau-Taunus-Kreis, Rüdesheim am Rhein, Rüsselsheim am Main,
Seligenstadt, Wetteraukreis, Wölfersheim. *Stand: Februar 2019



Mitglieder

■ Kommunen
■ Landkreise

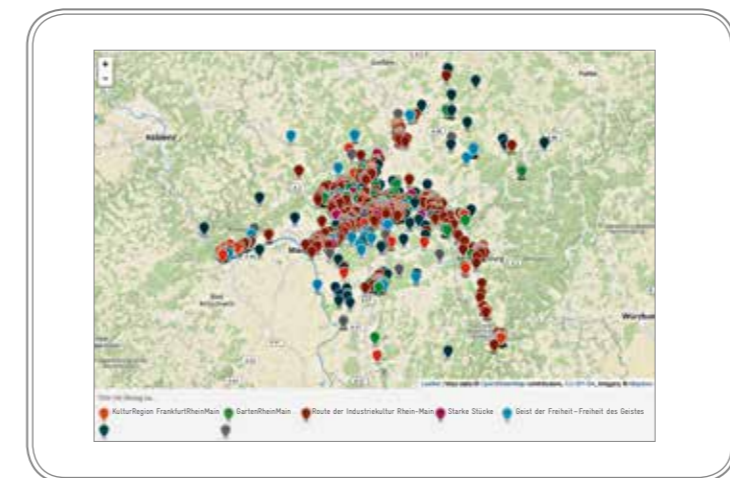
sowie der Regionalverband
FrankfurtRheinMain

Kartengrundlage:
Regionalverband FrankfurtRheinMain
Stand Februar 2019

Webseite www.krfrm.de

Die Webseite der KulturRegion mit integriertem **Veranstaltungskalender**
und **interaktiver Karte** informiert über Orte, Projekte und kulturelle
Angebote in der Metropolregion FrankfurtRheinMain – aktuell, über-
sichtlich und überall unterwegs auf allen mobilen Endgeräten abrufbar.

Orte der Industriekultur, der Gartenkunst, der Geschichte von Freiheit
und Demokratie, Museen und Ausstellungen oder Kinder- und Jugend-
theater gesucht? Über 1.000 bedeutende kulturelle Orte und Kultur-
angebote in der KulturRegion FrankfurtRheinMain auf einen Blick sowie
vielfältige Such- und Filterfunktionen, ermöglicht die interaktive Karte
der KulturRegion:



Newsletter

Weitere Neuigkeiten aus den Projekten bieten in regelmäßigen
Abständen die projektbezogenen digitalen Newsletter.
Die Anmeldung erfolgt auf der Webseite der KulturRegion unter
www.krfrm.de/newsletter



Aktuelle Informationen abrufbar auch in den Sozialen Medien,
auf den Facebookseiten „KulturRegion FrankfurtRheinMain“,
„Route der Industriekultur Rhein-Main“ und „Starke Stücke“
sowie auf YouTube und Instagram z.B. unter #starkestueckefestival.

Veröffentlichungen



Starke Stücke

**Starke Stücke – Theater für junges Publikum
in Hessen und Rhein-Main**,
Theater der Zeit, Berlin 2019
Eine Publikation von KulturRegion und Starke Stücke GbR,
hg. von Wolfgang Schneider und Nadja Blickle
ISBN 978-3-95749-193-0*



GartenRheinMain

Siesmayers Gärten,
Frankfurt am Main 2009*

**Pinien, Palmen, Pomeranzen – Exotische
Gartenwelten in FrankfurtRheinMain**,
Frankfurt am Main 2012*



Geist der Freiheit

**Meinungsfreiheit gestern und heute. Einführung,
Material und Impulse für die Gruppenarbeit**,
hg. von KulturRegion FrankfurtRheinMain und Hessische
Landeszentrale für politische Bildung 2017*



**Krieg und Freiheit. Franzosenzeit und
Befreiungskriege in der Rhein-Main-Region
1792–1815**, Frankfurt am Main 2016/2*



Route der Industriekultur

35 Industriekult(o)uren Rhein-Main,
Hanau 2012*

Route der Industriekultur Rhein-Main (Band 1),
Frankfurt am Main 2006*

**Identität und Wandel. Route der Industriekultur
Rhein-Main (Band 2)**, Hanau 2009*

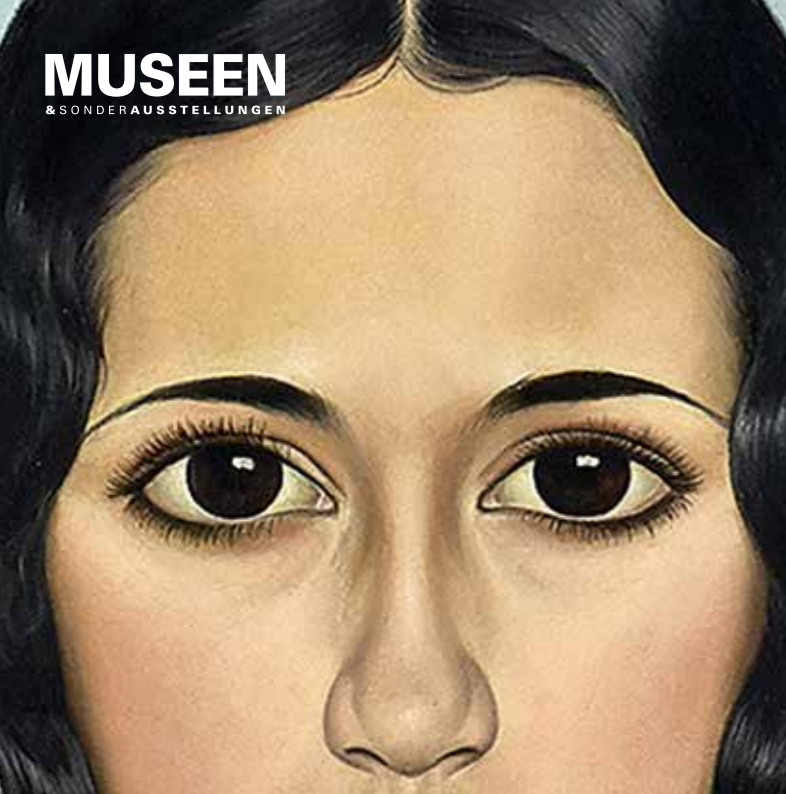
Über 30 lokale Routenführer zu industriekul-
turellen Orten sind verfügbar und stehen als
Download auf www.krfrm.de bereit.

*Publikationen sind über die Geschäftsstelle der
KulturRegion erhältlich.



Kultur in der Region → Kultur für die Region

www.krfrm.de



MUSEEN
& SONDERAUSSTELLUNGEN



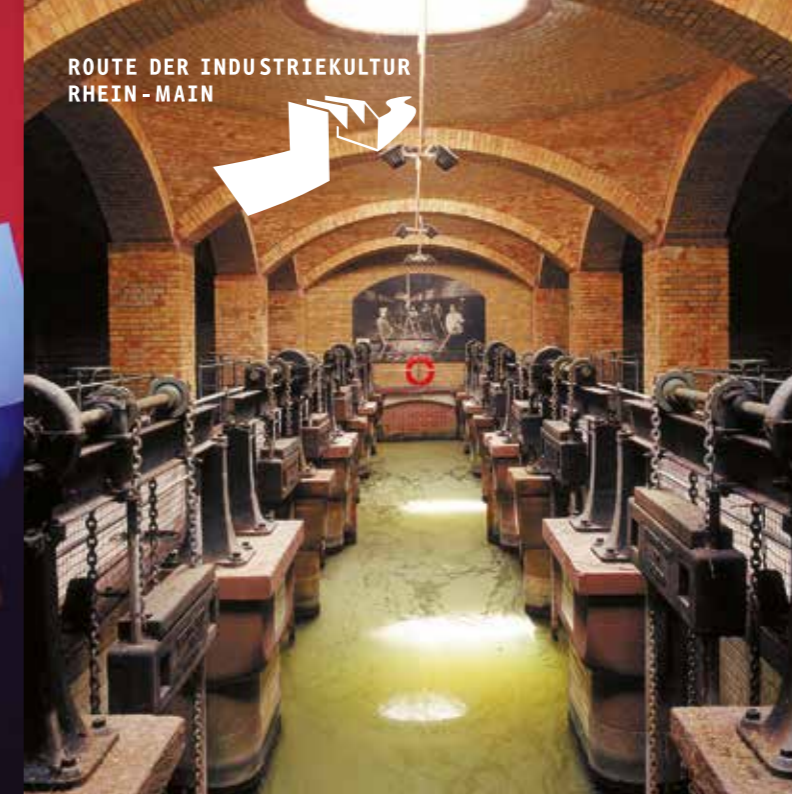
Starke Stücke
Internationales Theaterfestival
für junges Publikum Rhein-Main



GartenRheinMain
Vom Klostergarten zum Regionalpark



Geist der Freiheit
Freiheit des Geistes



ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR
RHEIN - MAIN



Kulturelle Bildung und Kulturerbe

Kulturelle Bildung spielt als Querschnittsaufgabe der KulturRegion in allen Projekten eine wichtige Rolle. In Workshops, Führungen und künstlerischen Auseinandersetzungen wird die kulturelle Vielfalt der Region für Kinder, Jugendliche und Erwachsene erlebbar. Sinnliche Erfahrungen und das eigene kreative Gestalten stehen dabei im Zentrum. Um vielen Menschen frühzeitig den Zugang zu Kunst und Kultur zu eröffnen, kooperiert die KulturRegion mit Kitas und Schulen sowie sozialen Einrichtungen. Mit „Kulturerbe Rhein-Main“ initiierte die KulturRegion 2018 ein neues generationenübergreifendes Projekt, bei dem Jung und Alt gemeinsam das kulturelle Erbe in der Rhein-Main-Region erforschen.

kubi@krfrm.de

Kulturtourismus

Die KulturRegion bündelt über 1.000 kulturell und touristisch interessante Orte in der Rhein-Main-Region in ihren Programmen und auf der interaktiven Karte. Mit ihren Kulturmarken trägt sie zur Stärkung der Destination FrankfurtRheinMain bei und ist eine kompetente Partnerin bei der Erarbeitung (kultur-)touristischer Routen.

Route der Industriekultur Rhein-Main

Rund 1.000 Orte von lokaler, regionaler und überregionaler Bedeutung umfasst die Route der Industriekultur Rhein-Main. Von Hafenanlagen über Brücken, Bahnhöfe, Klärwerke, Arbeitersiedlungen bis zum Technologiepark – das Projekt bringt die vielen lebendigen Zeugnisse des produzierenden Gewerbes der Region wieder in das öffentliche Bewusstsein.

Die „Route der Industriekultur“ beschäftigt sich mit den wirtschaftlichen, sozialen, technischen, architektonischen und städtebaulichen Entwicklungen der Industriekultur – in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Die jährlich stattfindenden „Tage der Industriekultur“ im Sommer sind eine feste Größe im regionalen Veranstaltungskalender. Sie machen industriekulturelle Orte zugänglich, die man sonst nur von außen sehen kann. Dank jährlich wechselnder Fokus-Themen können Teilnehmende immer neue Facetten von Industriekultur vor Ort erleben. Für Kinder und Jugendliche bietet das Junior-Programm viel zu entdecken.

rdik@krfrm.de

Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes

Freiheit und Demokratie sind nicht selbstverständlich. Sie haben wichtige Wurzeln in der Rhein-Main-Region. Davon zeugen zahlreiche Orte, Personen und Ereignisse von der Mainzer Republik, über die Revolutionäre im Vormärz, die Nationalversammlung in der Paulskirche, den Widerstand im Nationalsozialismus bis hin zu Bürgerbewegungen im 20. und 21. Jahrhundert. In einer stets auch als Knotenpunkt geprägten Region sind die Erzählungen der Menschen, die in und durch die Region kommen, Teil dieser Freiheitsgeschichte.

Das Projekt „Geist der Freiheit“ vermittelt diese Geschichte anschaulich am Beispiel wechselnder Themenschwerpunkte wie „Freies im Gesang“, „Transit bewegt Rhein-Main“, „Krieg und Freiheit“ und „Meinungsfreiheit gestern und heute“. Im Rahmen von Impulsveranstaltungen, Ausstellungen, Theateraktionen und Schülerprojekten geht es dabei immer auch um aktuelle gesellschaftliche Aspekte und die Frage, wie wir Freiheit und Demokratie in Zukunft leben wollen.

gdf@krfrm.de

GartenRheinMain

Im Garten wächst mehr als man ausgesät hat – das bekannte englische Sprichwort gilt auch für die weit über 100 Gärten und Parks in der Rhein-Main-Region. „GartenRheinMain“ nimmt die regionalen Gartenschätze in den Blick: Von Klostergärten und Barockgärten, Kurparks und landschaftlichen Parks, über Orangerien und Botanische Gärten bis hin zu Volksparks, „Urban Gardening“, dem Frankfurter GrünGürtel und dem Regionalpark. Das Projekt versteht sich als Informationsforum für eine nachhaltige Entwicklung von historischen und modernen Parkschöpfungen für alle Generationen.

Mit wechselnden Jahresthemen macht „GartenRheinMain“ auf die vielen Facetten des Grüns aufmerksam: Es zeigt dessen Beitrag zum Leben der Menschen in der Metropolregion als Stadtgrün, in Freizeit und Erholung sowie zur Artenvielfalt und als Klimapuffer. Ziel ist es, die Anziehungskraft der Gärten und Parks zu erhöhen. Dazu dienen auch die über 600 Veranstaltungen im Jahresprogramm von April bis Dezember.

grm@krfrm.de

Starke Stücke

Das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ zeigt seit 1994 herausragende Theaterstücke für ein junges Publikum in der Rhein-Main-Region. Es bringt Künstler*innen aus aller Welt auf die kleinen und großen Bühnen der Region. Das Festival erreicht junge Menschen unabhängig von ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund und begeistert sie für die Theaterkunst: Kinder und Jugendliche besuchen jedes Jahr im Frühjahr die rund 100 Vorstellungen mit ihren Kitas, Schulklassen und Familien. Im umfangreichen Rahmenprogramm bieten Diskussionsrunden und Inszenierungsgespräche Gelegenheiten zum Austausch. In zahlreichen „Starke Stücke“-Workshops und Festivalprojekten können Kinder und Jugendliche auch selbst aktiv werden und Theater spielen, erforschen und mitgestalten.

„Starke Stücke“ wird getragen von einem Netzwerk verschiedener Kulturveranstalter in der Region, die das Festival gemeinsam durchführen. Es ist ein Projekt der KulturRegion und der Starke Stücke GbR.

stst@krfrm.de

Museen & Sonderausstellungen

Die Rhein-Main-Region ist eine wahre Schatzkiste an Museen und Ausstellungsorten. Unter den Häusern mit internationalem Renommee sowie den kleineren Einrichtungen befinden sich Kunstmuseen, Kunstvereine, Heimat- und Geschichtsmuseen, Burgmuseen, Spezialmuseen, naturkundliche und technische Sammlungen. Seit 2010 bündelt die KulturRegion FrankfurtRheinMain die vielfältigen Angebote in dem attraktiven Jahresprogramm „Museen & Sonderausstellungen“, das sich zum unverzichtbaren Terminplaner für Ausstellungsbesuche im Rhein-Main-Gebiet entwickelt hat. Es bietet einen Überblick über die regionale Museumslandschaft und regt Kulturinteressierte an, neben bereits bekannten Orten auch neue Museen und Ausstellungshäuser zu entdecken.

Das Programm im Magazinformat erscheint jeweils im Januar und ist kostenfrei in den beteiligten Museen, in Rat- und Bürgerhäusern und bei Tourist-Informationen in der Region erhältlich.

mub@krfrm.de